

Protokoll der Bezirksversammlung des Schachbezirks Mittelbaden e. V. vom 09.09.2022 in Rastatt

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Bezirks Nikolaus Sentef eröffnet die Bezirksversammlung um 19.30 Uhr zu der per Mail eingeladen wurde und begrüßt die Anwesenden.

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Der Wertungsreferent Fabian Hornung ist entschuldigt.

Das Stimmrecht laut Anwesenheitsliste wird zu Beginn festgestellt.

12 Vereine werden vertreten durch:

14 Stimmberechtigte

Vorstand / Referenten den Bezirk vertretend:

6 Stimmberechtigte

Damit sind es 20 Stimmberechtigte zu Beginn:

Ab 19.40 Uhr sind es:

13 Vereine werden vertreten durch:

15 Stimmberechtigte

Vorstand / Referenten den Bezirk vertretend:

6 Stimmberechtigte

Damit sind es 21 Stimmberechtigte.

Nach der Entlastung des Vorstands werden Nikolaus Sentef und Torsten Meixner aus dem Bezirksvorstand ausscheiden und ab diesem Zeitpunkt das Stimmrecht als Vertreter ihrer Vereine ausüben.

TOP 2: Ehrungen / Totengedenken

Ehrungen werden in diesem Jahr keine vorgenommen. (Siehe aber auch TOP 6).

Für die verstorbenen Schachfreunde wird eine Gedenkminute eingelegt.

In Stellvertretung aller verstorbenen Schachfreunde wird Ferdinand Bäuerle (ehem. SF Lichtental) gedacht.

TOP 3: Kurzberichte

Der 1. Vorsitzende Nikolaus Sentef berichtet über seine Tätigkeiten:

- Er berichtet zur Teilnahme an u. a. 2 Vorstandssitzungen, erweiterter BSV-Präsidiumssitzung, Verbandstag.

- Erfolge mittelbadischer Mannschaftserfolge sowie Einzelerfolge einzelner Bezirksmitglieder werden benannt, u. a. bei den Badischen Einzelmeisterschaften und im Deutschen Einzelpokal.

Der Kassenwart Norbert Frühe berichtet zur Bezirkskasse. Im Jahr 2021/22 ergab sich ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben. Die Kassenlage ist gut. Daneben weist er auf die Forderung des Finanzamtes zur Umstellung des Wirtschaftsjahres (von bisher 1.7.-30.6. des Folgejahres) auf das Kalenderjahr (1.1.-31.12.) hin.

Die Tätigkeiten des (nicht anwesenden) Webmasters Gerhard Gorges ergeben sich aus der Homepage des Schachbezirks. Sein Amt als DWZ-Referent hatte er an Fabian Hornung abgegeben. Der Dank für Gorges Tätigkeit durch den Vorsitzenden wird mit Applaus der Mitgliederversammlung versehen.

Der Vorsitzende verliest den Bericht des abwesenden Wertungsreferenten Fabian Hornung. Dieser dankt seinem Amtsvorgänger für die langjährige Arbeit und die Unterstützung im Rahmen der Übergabe. Daneben berichtet er von Problemen bei der DWZ-Auswertung im Bereich der Software-Technik, wonach Auswertungen letztlich über den BSV erfolgen müssen. Damit kann es zwar zu Verzögerungen kommen, aber die Auswertungen aller bei ihm eingereichten Turniere sind sichergestellt.

Bezirksturnierleiter Marcus Wormuth berichtet, dass Urkunden für die erfolgreichen Mannschaften auf Bezirksebene nachgereicht werden, da es Druckerprobleme gab. Er benennt die erfolgreichen Mannschaften auf Bezirksebene. Auf Bezirksebene sind es letztlich zwei Mannschaften weniger, die gemeldet wurden, auch durch Corona veranlasst. Die Pokalwettbewerbe auf Bezirksebene wurden durchgeführt.

Die Jugendeinzelmeisterschaften wurden gesplittet ausgetragen.

Seniorenreferent Jürgen Gersinska berichtet, dass sowohl hinsichtlich Mannschaft als auch Einzel keine Seniorenmeisterschaften stattgefunden haben. Dies sei auch darauf zurück zu führen, dass diese Altersgruppe mit besonderer Vorsicht hinsichtlich Corona und bei Turnierteilnahmen sehr zurückhaltenden waren. Auch auf Badischer Ebene ruhte der Spielbetrieb hierbei und auch konzeptionell ist hier künftig noch nichts bekannt.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Uli Metz (in Vertretung seines Vereinskameraden Wolfgang Schell) und Rolf Schlindwein (in Vertretung seines Vereinskameraden Patrick Bittner) haben die Kasse geprüft. Sie berichten, dass es keinerlei Beanstandungen hinsichtlich der Belege gab und auch die Kontenstände korrekt wiedergegeben sind und sprechen die Empfehlung an die Bezirksversammlung aus, den Kassier zu entlasten.

Uli Metz beantragt die Entlastung des Kassiers.

TOP 5: Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Es wird offen abgestimmt.

Der Kassier wird einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

Uli Metz beantragt die Entlastung für die übrige Vorstandschaft.
Einzelabstimmung wird nicht gewünscht. Es wird offen abgestimmt.
Die übrige Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

Damit sind alle Mitglieder des bisherigen Vorstandes entlastet.

TOP 6: Wahlen des Bezirksvorstands

Uli Metz wird zum Wahlleiter (für die Wahl des 1. Vorsitzenden) vorgeschlagen.
Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Für die Wahl der einzelnen Vorstandsämter sind nur die Delgierten der Vereine stimmberechtigt.

Der bisherige 1. Vorsitzende (Nikolaus Sentef) hatte bereits im Vorfeld angekündigt, dass er sich für das Amt nicht mehr zur Wahl stellen wird.

Marcus Wormuth wird für das Amt des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht.

Marcus Wormuth wird durch die Stimmberechtigten einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Marcus Wormuth nimmt die Wahl an.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende übernimmt vom Wahlleiter den Vorsitz der Versammlung.

Marcus Wormuth dankt dem vormaligen langjährigen 1. Vorsitzenden Nikolaus Sentef für dessen Engagement. Auf Antrag des Bezirksturnierleiters hat der Ehrungsausschuss (ohne Mitwirkung durch den vormaligen 1. Vorsitzenden) am 12.04.2022 mit den Stimmen des 2. Vorsitzenden, des Kassenwarts, des BTL und des Schriftführers beschlossen, dass Nikolaus Sentef nach Ausscheiden aus dem Amt des 1. Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden des Schachbezirks ernannt wird. Diese Ernennung führt der neue 1. Vorsitzende Marcus Wormuth durch und überreicht Nikolaus Sentef die Ernennungsurkunde nebst einem kleinen Präsent zur Anerkennung.

Ein weiteres kleines Präsent überreicht der 1. Vorsitzende dem vormaligen 2. Vorsitzenden Torsten Meixner, der auch im Vorfeld bereits bekannt gegeben hatte, für kein Bezirksamt mehr zu kandidieren.

Danach werden die Wahlen fortgesetzt.

Jürgen Gersinska wird für das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht.

Jürgen Gersinska wird durch die Stimmberechtigten einstimmig bei 2 Enthaltungen zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Jürgen Gersinska nimmt die Wahl an.

Norbert Frühe wird für das Amt des Kassenwarts vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht.

Norbert Frühe wird durch die Stimmberechtigten einstimmig zum Kassenwart gewählt.

Norbert Frühe nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Bezirksturnierleiters ist keiner der vorgeschlagenen Personen zur Kandidatur bereit.

Auch hat sich außerhalb der Bezirksversammlung kein Kandidat zur Wahl aufstellen lassen.

Das Amt bleibt damit vakant zur Besetzung.

Die Aufgabenbereiche werden daher zunächst durch den 1. Vorsitzenden weitergeführt.

Sollte sich im Anschluss an die Mitgliederversammlung ein Kandidat für diesen Aufgabenbereich finden, so wird dieser zunächst als kommissarischer Bezirksturnierleiter den Rang eines Referenten haben auf Beschlussfassung des Vorstandes.

Bernhard Ast wird für das Amt des Schriftführers vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht.

Bernhard Ast wird durch die Stimmberechtigten einstimmig zum Schriftführer gewählt.

Bernhard Ast nimmt die Wahl an.

Damit ist der Vorstand gewählt, dem bis zur nächsten Mitgliederversammlung nur 4 Personen angehören.

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder sind jetzt stimmberechtigt.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Patrick Bittner hat sich schriftlich zur Wiederwahl als Kassenprüfer zur Verfügung gestellt.

Uli Metz wird als weiterer Kassenprüfer vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge oder Kandidaturen gibt es nicht.

Einzelabstimmung wird nicht gewünscht. Es wird offen abgestimmt.

Beide werden einstimmig bei zwei Enthaltungen zu Kassenprüfern gewählt.

TOP 8: Bestätigung ggf. neuer Referenten

Hier wurden keine Bestätigungen vorgenommen.

Im Nachgang zur Versammlung wurde bemerkt, dass der ernannte Wertungsreferent Fabian Hornung bislang nicht durch die Mitgliederversammlung bestätigt wurde, (wohl auch, weil der Übergang von Gerhard Gorges auf ihn so geräusch- und reibungslos erfolgte). Diese Bestätigung des Referenten ist in der nächsten Mitgliederversammlung nachzuholen.

Besprochen werden in diesem Zusammenhang möglich erscheinende Referentenposten, die bei geeigneten Bewerbern vergeben werden könnten. Im Einzelnen werden hierzu benannt: Pokalturnierleiter, Online-Referent (für Lichess-Turniere), Frauenreferent*in.

TOP 9: Satzung des Schachbezirks

Das Finanzamt hatte – ohnehin neben eines Auftrages der Bezirksversammlung vor zwei Jahren – gefordert, die Bezirkssatzung an die Mustersatzung des anzupassen.

Der Entwurf der Bezirkssatzung ist auf der Homepage veröffentlicht worden.

Dieser Entwurf wurde durch das Finanzamt geprüft und für den künftigen Erhalt der Gemeinnützigkeit für in Ordnung befunden.

Die einzelnen Änderungen werden durch Schriftführer Bernhard Ast erläutert.

Zur Satzung wird in Punkt 11.6 eine Klarstellung vorgenommen, die einer redaktionellen Änderung gleich kommt und somit nicht die Neuvorlage der Satzung in einer weiteren Bezirksversammlung erfordert.

Die Satzungsänderungen können einzeln oder im Ganzen zur Abstimmung gestellt werden. Die Versammlung entscheidet sich für eine Beschlussfassung im Ganzen.

Die Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen.

Nach einer Pause von 21.05 – 21.15 Uhr wird die Versammlung fortgesetzt.

TOP 10: Spielbetrieb auf Bezirksebene

In der Bezirksklasse des Schachbezirks treten in der kommenden Saison 11 Teams an.

Eine Anfrage der SF Sasbach an den BSV, ob ein Verbleib der zweiten Mannschaft in der darüber liegenden Bereichsliga in Betracht kommen könne, da hier nur 9 Teams antreten, wurde durch den BSV negativ beschieden. Damit war eine Entzerrung vom Tisch und die Bezirksklasse benötigt 11 Runden.

In der Kreisklasse I des Bezirks spielen künftig 6 Teams. Hierbei ist die Mannschaftsstärke festgelegt mit **5** Spielern je Team.

Ein Meinungsbild ergibt, dass ein Spielen mit Vor- und Rückrunde, also eine Ausweitung auf 10 Spieltage in dieser Klasse, durch die Vereine nicht gewünscht wird, auch da nicht abgesehen werden kann, ob Verschiebungen bei einer Winter-Corona-Welle erforderlich werden.

In der Kreisklasse II des Bezirks spielen künftig 10 Teams, da es noch eine Mannschaftsmeldung durch Gernsbach gibt. Hierbei ist die Mannschaftsstärke festgelegt auf **4** Spieler.

In der Kreisklasse II war zwar der formelle Spielbeginn um 18.00 Uhr, allerdings wurde auch schon in der Vergangenheit mehrfach früher gespielt, damit die Vereinslokale für die höheren Mannschaften um 19.30 Uhr wieder zur Verfügung stehen. In der abgelaufenen Spielzeit hat dies sehr vorbildlich geklappt, dass hierbei Einigungen auf frühere Uhrzeiten zur Aufnahme dieser Mannschaftskämpfe erfolgen konnten. Auch für Nachverlegungen von Spielpaarungen sind hier alle Möglichkeiten gegeben, wenn sich die Mannschaften darauf einigen. Die bisherige vorbildliche Kommunikation zwischen den Mannschaftenverantwortlichen soll nicht durch bürokratische Regeln behindert werden.

Zum Mannschaft- und Einzelpokal:

Auch in der kommenden Ausschreibung zum Mannschaftpokal soll keine Verpflichtung zur Teilnahme - wie sie die Turnierordnung grundsätzlich vorsieht – durchgesetzt werden, da mögliche kommende Einschränkungen durch Corona zu erwarten sind. Dies ist einhellige Meinung der Versammlungsteilnehmer.

Bei Ausschreibung des Einzelpokals gibt es keine Besonderheiten zu beachten.

Zu Senioren:

Offenbar gibt es Interesse im Bezirk für eine Senioren-Mannschaftsmeisterschaft in der kommenden Spielzeit. Jürgen Gersinska weist als Seniorenbeauftragter insbesondere auf die Regelungen zur Senioreneigenschaft, (im Jahr 2022 mind. den 50. Geburtstag haben), hin und auf die Möglichkeit der Bildung von Spielgemeinschaften.

Turnierausschreibungen sollen hierbei unbürokratisch erfolgen, da es derzeit auf BSV-Ebene ohnehin nicht weiter geht.

Ob eine Senioren-(Schnellschach)-Einzelmeisterschaft stattfinden kann, muss abgewartet werden, da auch hier der Corona-Verlauf im Winter maßgeblich sein kann.

Zu Jugend:

Jugendeinzelmeisterschaften wird auf den Meldetermin zum BSV hingewiesen, (01.12.).

Wahrscheinlich ist auch hier wieder eine dezentrale Ausrichtung nach Altersgruppen.

Daneben werden Themen besprochen wie:

- Spielart "Ködem", welche sich vor allem bei Jugendlichen großer Beliebtheit erfreut
- "Tandem", hier ist seitens Baden-Baden ein Turnier in Planung
- Jugendturniere generell
- Mädchen-/ Frauenförderung

TOP 10: Eingegangene Anträge

Es gab keine weiteren eingegangenen Anträge.

TOP 11: Genehmigung des Haushaltsplans 2022 und 2023

Kassenwart Norbert Frühe verteilt die durch ihn aufgestellten Haushaltspläne.

Der Haushaltsplan 2022 für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 01.07.-31.12.2022 aufgrund der Satzungsänderung weist einen überschaubaren Verlust für die Bezirkskasse aus. Nach kurzer Erläuterung Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Der Haushaltsplan 2022 wird einstimmig genehmigt.

Der Haushaltsplan 2023 für das Kalenderjahr vom 01.01.-31.12.2023 weist zwar einen Verlust aus, der aber durch die gute Kassenlage unschwer zu decken ist. Auch danach verbliebe es bei einer guten Kasselage. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Der Haushaltsplan 2023 wird einstimmig genehmigt.

Eine Kritik daran, dass die Kosten für die BSV-Mitgliederversammlung den Bezirken in Rechnung gestellt wurde, ist an den Funktionären des BSV abgeprallt.

Beitragsbescheide durch den Bezirk an die Vereine für das Spieljahr 2022/23 sind bereits ergangen und größtenteils auch schon bezahlt worden.

TOP 12: Vergabe Bezirksturniere 2022/2023

- Mannschaftspokal: Es besteht Einigkeit, dass der Bezirksmannschaftspokal aufgrund des Andauerns der Corona-Pandemie weiter die freiwillige Teilnahme ermöglicht und die Pflichtteilnahme ausgesetzt bleibt, (siehe hierzu auch TOP 10).

- Einzelpokal: SF Sasbach (Süd) und SC Ötigheim (Nord) tragen die Erstrunde aus. Die Ausschreibungen zu Mannschafts- und Einzelpokal folgen.

- Blitz: Mannschaft und Einzel sollen am 03.10. durchgeführt werden. Ort: SC Ötigheim

- Schnellschach: vorgesehen, kurzfristige Anberaumung wird erfolgen. Ein Ausrichter ist noch nicht festgelegt.

- Bezirkseinzelschaft: noch kein Ausrichter gefunden – auch noch keine Terminierung
Hier wird nochmals ein Aufruf per Mail durch den 1. Vorsitzenden an die Vereine erfolgen.
- Jugendeinzel: Dezentrale Ausrichtung nach Altersgruppen ist vorgesehen, s. o. TOP 10.
- Nächste Bezirksversammlung: Soll in Ottenau stattfinden, an einem Mittwoch oder Donnerstag
Eine genauere Terminierung wird erst erfolgen können, wenn die Runde gespielt ist.

TOP 13: Delegierte zu Verbandstag 2023

Ort ist Horben seitens des BSV vorgesehen, Termin steht noch nicht fest.

Als Delegierte vorgeschlagen und kandidieren:

Jürgen Gersinska, Thomas Belikan, Werner Schiebenes, Norbert Frühe, Dieter Fiedler, David Frühe

Als Ersatzdelegierte vorgeschlagen und kandidieren:

Raphael Merz, Klaus Riehle, Uli Metz, Rolf Schlindwein, Klaus Knopf, Torsten Meixner

Einzelabstimmung wird nicht gewünscht. Es wird offen abgestimmt.

Delegierte und Ersatzdelegierte werden einstimmig gewählt.

TOP 14: Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Beiträge zu diesem Punkt.

Die Versammlung wird um 22:20 Uhr vom 1. Vorsitzenden geschlossen.

Gez.

Marcus Wormuth, 1. Vorsitzender

Bernhard Ast, Schriftführer

13.09.2022